


Gemeinschaftslabor
Dres. Thorausch & Mydlak



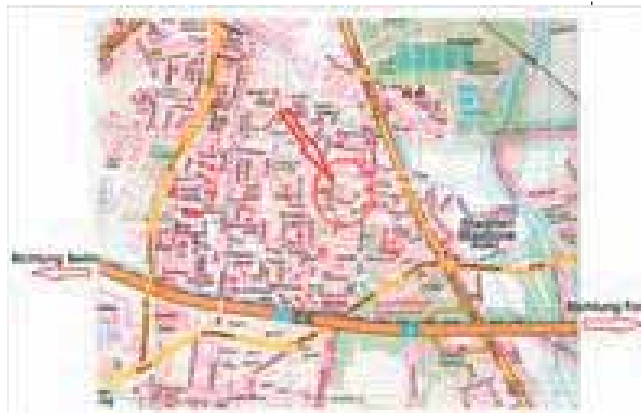
Uhlandstraße 53 · 03050 Cottbus
Tel.: (0355) 58402-0 · Fax: (0355) 541734
www.labor-cottbus.de
GL.TMG@t-online.de

 Gemeinschaftslabor
Dres. Thorausch & Mydlak

Einladung

zur
Fortbildungsveranstaltung

Krankenhaushygiene



Mittwoch, 02. März 2005
im Konferenzraum des
Gemeinschaftslabors
in der Uhlandstraße 53

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

In Deutschland werden jährlich ca. 16 Mill. Menschen vollstationär behandelt. Hinzu kommen medizinische Maßnahmen im Rahmen der ambulanten medizinischen Versorgung und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Pflege und Behandlung sind je nach ihrer Art mit einem endogenen und exogenen Infektionsrisiko verbunden. Dieses auf der Basis der aktuellen Erkenntnisse über die Vermeidung derartiger Infektionen zu minimieren ist das Ziel von Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Die Empfehlungen zur Prävention nosokomialer Infektionen schließen solche zu betrieblich-organisatorischen und baulich-funktionellen Maßnahmen der Hygiene, das Hygiene-Management sowie Methoden zur Erkennung, Erfassung, Bewertung und gezielten Kontrolle dieser Infektionen ein.

Zahlreiche gesundheitspolitische Entscheidungen mit gravierenden Folgen in finanzieller Hinsicht und daraus resultierenden personellen, organisatorischen und baulichen Konsequenzen erfolgten und werden weiter erfolgen.

Es ist nicht verwunderlich, daß sich Berichte über die Folgen der Zwangseinsparungen auch im Bereich der Hygiene mit daraus folgenden Komplikationen bei Patienten häufen. Personalkürzungen sind in der Regel eine ungute Konstellation.

Nun existieren zwar bereits lokal, regional und international unzählige gesetzliche Vorschriften, Richtlinien, Leitlinien und Empfehlungen.

Die Bereitschaft des größten Teils aller im Gesundheitswesen Tätigen, sich permanent mit diesen vielen verschiedenen umfangreichen Einzelanweisungen auseinanderzusetzen, dürfte sehr gering sein.

Es kommt daher darauf an, eine optimiert praktikable Durchsetzung krankenhaushygienischer Maßnahmen im nötigen Umfang bei Einhaltung der gesetzlichen Grundsätze anzustreben.

Programm

Mittwoch, 02. März 2005

- 09.30 - 10.30 Uhr Krankenhaushygiene - wer, was, wie?
Dr. habil. Gerald Mydlak
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause mit Imbiß
- 11.00 - 11.30 Uhr Modernes Qualitätsmanagement zur Verhütung und Bekämpfung nosokomialer Infektionen
OMR Dr. Bärbel Dominok
- 11.30 - 12.00 Uhr Probennahme und Proben-transport
Danilo Jahn
- 12.00 - 12.30 Uhr Untersuchung, Befundung und Beurteilung krankenhaushygienischer Proben
Sandra Malik
- 12.30 - 13.15 Uhr Überwachung von raumluft-technischen Anlagen
Wilfried Neumann
- 13.15 - 13.45 Uhr Bauhygienische und allgemeine krankenhaushygienische Beratung
OMR Dr. Bärbel Dominok



Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist bei der Landesärztekammer Brandenburg zur Zertifizierung eingereicht.

An der Fortbildungsveranstaltung

„Krankenhaushygiene“

am 02. März 2005 in Cottbus

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.

.....
Datum

.....
Unterschrift/Stempel

(Diesen Abschnitt bitte abtrennen und bis spätestens zum 20. Februar zurücksenden bzw. faxen: 0355 541734).

Gemeinschaftslabor Dres. Thorausch & Mydlak